

Protokoll
HAGENER FRIEDENSZEICHEN vom 14.9.18

1. Tag des Flüchtlings am 28. September

Die Aktion findet von 15-18 Uhr im Volkspark statt. Ruth wird ab 13 Uhr da sein.
Den Banner zum Waffenexport muss sich bei Ruth befinden. Ein Handzettel zum Thema Rüstungsexport und Fluchtursachen wird erstellt (Ruth)

2. Europawahl 23.-26.5 2019

Waffenexporte und Militarisierung sind für uns wichtige Themen. Wir wollen Frau Sippel im März/April 19 einladen (Ruth)

3. Sonderkonzert „Die zerstörte Stadt“ am 1. November

Das Konzert findet um 18 Uhr im Theater statt mit einem Eingangsreferat von Dr. Ralf Blank. Es geht um den ersten großen Luftangriff auf Hagen im Oktober 1943.

Wir wollen uns einbringen mit der Erinnerung daran, dass die ersten Flächenbombardements von der faschistischen Wehrmacht ausgeführt wurden und dass die Kriegsvorbereitung schon 1033 begonnen hat.

Dazu sollen großformatige Aufnahmen von Coventry und Rotterdam (vielleicht aus der alten Ausstellung „Die Wehrmacht das Schwert der Nazis“) am besten im Foyer des Theaters gezeigt werden oder auf dem Theatervorplatz.

Entwurf des Anschreiben an den Intendanten Francis Hüser (Ruth)

4. Klarsichtkino

100 Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges würden wir gerne den Film zeigen „Im Westen nichts Neues“, Verfilmung 1979, aber auch der Originalfilm wäre eine Option. Ruth fragt nach.

5. Unsere nächste Sitzung ist am 28.9. um 18 Uhr im Anschluss an die Aktion im Volkspark im AllerWeltHaus.

6. Termin der Mitgliederversammlung Freitag, 23.11 18 18 Uhr AllerWeltHaus

Christian